FAQ – digitale Bürgerinformationsveranstaltung
Voerde-Friedrichsfeld bis Bahnhof Wesel

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Voerde-Friedrichsfeld bis Bahnhof Wesel vom 25. September 2025.

Allgemeines

Gibt es die Möglichkeit den Livestream im Nachgang noch einmal anzusehen?
Aus Datenschutzgründen können wir leider keinen Livestream im Nachgang anbieten. Damit Sie aber dennoch die Möglichkeit haben, Ihr Anliegen einzubringen, haben wir die Möglichkeit für ein anonymes Fragenformular geschaffen. Über dieses Formular können Sie Ihre Frage bereits im Vorfeld stellen. Die Frage wird dann im Livestream beantwortet und anschießend in unserem FAQ schriftlich festgehalten, sodass Sie alle Informationen nachlesen können.

Baumaßnahmen

Wann werden die Brücken über den Wesel-Datteln-Kanal eingeschwommen? Was bedeutet der nächste Meilenstein?
Die beiden neuen Brückenüberbauten sollen im Winter eingeschwommen werden. Die beiden Überbauten werden derzeit nördlich des Kanals montiert. Beim Einschwimmen werden die neuen Brückenteile auf ihre Widerlager geschoben und ausgerichtet. Mit diesem Schritt ist die Brücke in ihrer endgültigen Lage. Danach folgen noch Erd- und Gleisbauarbeiten sowie die Ausrüstungstechnik. Das Einschwimmen ist ein bedeutender Meilenstein für uns im Projekt.

Wann sind Sperrungen der Spellener Straße und Poststraße geplant?
Über anstehende Straßensperrungen werden wir Sie rechtzeitig über die lokale Presse sowie über unsere klassischen Informationskanäle informieren.

Die Anlieferung der neuen Brückenteile hat in den letzten Wochen wiederholt in den frühen Morgenstunden zu ungeplanten temporären Straßensperrungen in Höhe des Lippeschlößchen geführt. Lässt sich das vermeiden?
Bei Schwerlasttransporten ist eine frühe Anlieferung notwendig, weil sie aus Sicherheits- und Verkehrsgründen nur nachts oder in den sehr frühen Morgenstunden durchgeführt werden. So wird vermieden, dass sie den Tagesverkehr stark beeinträchtigen. Sollte es in einzelnen Fällen zu kurzfristigen oder unbeabsichtigten Straßensperrungen gekommen sein, war das nicht beabsichtigt. Wir nehmen Ihren Hinweis ernst und prüfen den Sachverhalt noch einmal. Grundsätzlich kann es aber sein, dass kurzzeitige Sperrungen notwendig sind, wenn diese vorab angemeldet sind.

Ist der Stahl, z.B. für die 3 Brücken über die Lippe, aus Deutschland gekauft worden?
Ja, der Stahl für die Brücken über die Lippe wurde in Deutschland gekauft.

Stehen die aktuellen Arbeiten an der Baugrube der Friedenstraße am Haltepunkt Wesel im Zusammenhang mit der Betuwe-Maßnahme? Wann wird mit der Verkehrsfreigabe der Friedensstraße gerechnet?
Ja, die Arbeiten an der Friedensstraße stehen im Zusammenhang mit der Betuwe-Maßnahme, da wir dort vorhandene Leitungen der Stadtwerke berücksichtigen mussten. Bei der Erneuerung der Gleise müssen alte Leitungen der Stadtwerke erneuert oder geschützt werden, da sie den neuen Boden- und Druckverhältnissen sonst nicht standhalten würden. Die Leitungen werden momentan teilweise verlängert, erneuert oder in Schutzrohre gelegt. Diese Arbeiten sind aufwendig und haben leider zu Verzögerungen im Bauablauf geführt. Wir bemühen uns die Zeit aufzuholen, können aber nicht ausschließen, dass die Sperrung über die Sperrpause im November andauern wird. Sollten dies der Fall sein, informieren wir Sie rechtzeitig.

Warum ist die Bahnhofsunterführung in Wesel so lange gesperrt? Wird dort ein neues Gleis gebaut?
Ja, im Bahnhof Wesel entsteht ein neues Durchgangsgleis. Dafür müssen sowohl die Bahnhofsunterführung als auch die Unterführung weiter südlich gelegen zunächst teilweise zurückgebaut werden. Im Anschluss erfolgt ein Neubau. Zusätzlich sind ein umfangreicher Bodenaustausch sowie der Einbau eines Erschütterungstrogs notwendig, um die Belastungen für die Anwohner:innen so gering wie möglich zu halten. Diese Arbeiten sind sehr komplex und zeitintensiv, weshalb es leider nicht möglich war, eine der beiden Unterführungen während der Bauzeit offen zu halten.

Für Anfang der 2030er Jahre ist die Reaktivierung der Bahnstrecke Oberhausen-Walsum-Wesel geplant. Diese würde ca. in Streckenkilometer 24,5 in die Strecke Oberhausen-Emmerich einfädeln. Ist das bereits im aktuellen Projekt planerisch berücksichtigt?
Nein, die Reaktivierung der „Walsum-Bahn“ ist derzeit nicht Bestandteil unseres Projektes. Uns ist bewusst, dass die Reaktivierung dieser Strecke seit längerem in der öffentlichen Diskussion steht. Innerhalb des DB-Konzerns wird das Thema sicherlich zu gegebener Zeit geprüft. Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir unsere Baumaßnahmen jedoch nicht auf einen möglichen Anschluss der Walsum-Bahn ausgelegt.

Wird die Eisenbahnüberführung an der Poststraße auf Straßenebene verbreitert? Die Widerlager erwecken den Eindruck, dass die Brücke nicht länger ist, obwohl der südliche Gehweg doch 2,5 Meter breit werden soll. Ist das verworfen worden?
Nein, das ist nicht verworfen worden. Die lichte Weite des neuen Bauwerks beträgt 10 Meter. Die Fahrbahn wird 6 Meter breit, der nördliche Gehweg 1,50 Meter und der südliche Geh- und Radweg 2,50 Meter breit.

Streckensperrungen

Wann kann ein Sperrpausenkalender für das Jahr 2027 präsentiert werden?
Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch keinen Sperrpausenkalender für das Jahr 2027 vorlegen. Innerhalb des Konzerns gibt es eine Vielzahl an großen Bauprojekten, die untereinander abgestimmt werden müssen. Erst wenn ein gesamtübergreifender Zeitplan steht, können wir die nächsten Sperrungen für die Ausbaustrecke Emmerich-Oberhausen verbindlich festlegen. Sobald die Informationen vorliegen, werden wir die Öffentlichkeit zeitnah informieren. Wichtig ist uns an dieser Stelle zu betonen, dass die Bautätigkeit nicht ruht, wenn keine Streckensperrungen vorliegen. Durch umfangreiche Vorkehrungen haben wir die Möglichkeit geschaffen, an vielen Stellen unabhängig von Sperrpausen weiterzuarbeiten.

Schienenersatzverkehr

Warum kommt es immer wieder vor, dass die Linien RE49 und RE5 nicht bis Friedrichsfeld fahren?
Leider sind die Ursachen vielfältig und lassen sich nicht auf einen Grund zurückführen. Insbesondere beim RE 5, einer sehr langlaufenden Linie, können Störungen im Betriebsablauf dazu führen, dass Züge nicht bis zum regulären Endbahnhof durchfahren. Hinzu kommt, dass sich der Nah-, Fern- und Güterverkehr die vorhandene Trasse teilen. Wie im Straßenverkehr kann es auch hier zu „Stausituationen“ kommen. Dabei wird der Nahverkehr teilweise vom Fernverkehr überholt oder zurückgestellt, was Verspätungen zur Folge hat. Weitere Einflüsse ergeben sich durch laufende und kurzfristige Baumaßnahmen im gesamten VRR-Raum bzw. in Nordrhein-Westfalen, Störungen an Signalanlagen, Polizeieinsätze an Bahnhöfen oder witterungsbedingte Ereignisse wie Stürme. Diese Faktoren liegen oft außerhalb unseres direkten Einflusses. Auch längere Fahrgastwechselzeiten an stark frequentierten Bahnhöfen können Verzögerungen verursachen. All diese Faktoren führen am Ende dazu, dass Züge vereinzelt vorzeitig werden und die Fahrt nicht bis Friedrichsfeld durchführen. Diese Maßnahme dient dazu, die Betriebsqualität und die Stabilität des Fahrplans zu gewährleisten und Verspätungen nicht auf die folgenden Zugfahrten zu übertragen. Durch diese betriebliche Maßnahme wird versucht auf den nachfolgenden Fahrten einen stabileren Betrieb zu sichern. Die Eisenbahnunternehmen sowie alle beteiligten Akteure sind bemüht, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten und arbeiten kontinuierlich daran, die Situation zu verbessern.

Was macht der VRR, um den Schienenersatzverkehr (SEV) während den Baumaßnahmen zu kontrollieren?
Der VRR setzt verschiedene Controlling-Mechanismen ein, um die Qualität und Durchführung des Schienenersatzverkehrs (SEV) während bestimmter Baumaßnahmen zu überprüfen. So kommen sogenannte Profitester zum Einsatz, die insbesondere zu Beginn einer Baumaßnahme gezielt prüfen, ob der SEV wie geplant funktioniert. Auch wenn nicht jede einzelne Fahrt kontrolliert werden kann, finden stichprobenartige Prüfungen statt, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen. Zusätzlich verfügen die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen beauftragten Busunternehmen über eigene Kontrollverfahren. So stellen alle Beteiligten sicher, dass der SEV möglichst zuverlässig und wie konzeptionell vorgesehen abläuft.

Schallschutz

Den Bürgern aus Friedrichsfeld wurde eine Lärmschutzwand zwischen der Spellenerstr. und Poststrasse eine Höhe von min 4 Meter unterstellt. Jetzt wurde von 3 Meter gesprochen. Wie kommt es plötzlich dazu?
Hier hat sich nichts geändert und beide Werte sind korrekt. Dies liegt daran, dass die Lärmschutzwand bahnlinks, mittig und bahnrechts unterschiedliche Höhen aufweisen zwischen der Poststraße und der Spellenerstraße. In manchen Bereichen sind sie 3 Meter hoch in anderen eben 3,5 Meter bzw. 4 Meter.

Wie genau werden Schallschutzelemente eingesetzt? Kommt es bei diesen oder auch anderen Arbeiten noch zu starken Erschütterungen? Beispielsweise Eisenbahnüberführung Kurt Kräcker und Bahnhof Wesel.
Mit der Gründung der Schallschutzelemente beginnen wir im Oktober. Der betroffene Bereich erstreckt sich von der Lippebrücke bzw. der B58n bis zum Park-and-Ride Parkplatz an der Friedenstraße. Für die Pfähle werden Stahlrohre mit einem Durchmesser von bis zu 90 cm in den Boden eingebracht. Dabei lassen sich Lärm und Erschütterungen leider nicht vermeiden. Wir setzen jedoch moderne Verfahren ein, um die Arbeiten so erschütterungsarm wie möglich durchzuführen.

Wie hoch wird die Schallschutzwand hinter der Niederrheinhalle sein?
Im Bereich der Friedenstraße, hinter der Niederrheinhalle, wird eine Schallschutzwand mit einer Höhe von 5 Metern errichtet.

Können die obersten Elemente der Schallschutzwände durchsichtiger gestaltet werden wie etwa bei Eisenbahnüberführungen?
Transparente Elemente haben leider nicht dieselbe lärmabsorbierende Wirkung wie nicht transparente Elemente. Damit die Lärmschutzwirkung gleichbleibt, müssten die Schallschutzwände deutlich höher gebaut werden, was wiederum statische Probleme mit sich bringen kann. Deshalb ist der Einsatz transparenter Elemente nicht überall möglich, da die schalltechnischen Anforderungen an die Schallschutzwand jederzeit gewährleistet werden müssen.

Auf welcher Grundlage wird die Höhe der Schallschutzwand festgelegt?
Grundlage für die Bestimmung der Höhe der Schallschutzwand ist ein umfassendes Schallgutachten. Darin werden die notwendigen Anforderungen an den Lärmschutz berechnet. Aus diesen Ergebnissen ergeben sich die Konstruktion und die Höhe der Schallschutzwand.

Viele neue Schallschutzwände sind bereits kurz nach dem Bau mit Graffiti verschmiert. Was unternimmt die Bahn gegen Vandalismus?
Vandalismus ist für uns ein ernstes Thema. Jeder Vorfall wird dokumentiert und zur Anzeige gebracht. Zusätzlich arbeiten wir eng mit der Bundespolizei zusammen und setzen auf regelmäßige Kontrollen und Sensibilisierung. Auch wenn wir solche Taten nicht vollständig verhindern können, gehen wir konsequent gegen sie vor.

Sonstiges

Die Durchsagen am provisorischen Bahnhof Friedrichsfeld sind extrem laut – trotz geschlossenem Fenster. Müssen wir das noch monatelang ertragen?
Vielen Dank für diesen Hinweis. Wir haben Ihre Meldung dazu an unseren Bereich Personenbahnhöfe weitergeleitet. Die

Kolleg:innen haben die Lautstärke der Lautsprecheranlage am Bahnsteig bereits abgesenkt. Bei weiteren Hinweisen hierzu melden Sie sich gerne per E-Mail an emmerich-oberhausen@deutschebahn.com.

Was unternimmt die Bahn gegen Kabeldiebstahl auf den Baustellen?
Kabeldiebstähle kommen bundesweit immer wieder vor, insbesondere auf Baustellen. Wir setzen dagegen verschiedene Maßnahmen ein wie Baukameras, Beleuchtungssysteme und unser eigener interner Sicherheitsdienst. Wir arbeiten auch hier eng mit der Bundespolizei zusammen und bringen jeden Vorfall zur Anzeige.

Kann man das Projektgeschehen auch live sehen zum Beispiel in Wesel?
Eine Live-Übertragung der Bauarbeiten gibt es nicht. Wer vor Ort unterwegs ist, kann die Baufortschritte an vielen Stellen jedoch direkt beobachten. Zudem besteht die Möglichkeit einen Termin in unserem Bürgerinformationszentrum in Voerde-Friedrichsfeld zu vereinbaren und dort Fragen zu den Bauaktivitäten in Voerde-Friedrichsfeld und Wesel zu stellen. Bei Interesse organisieren wir auch gerne eine Baustellenbegehung.

Gibt es schon Neuigkeiten zu den Beschlüssen für z.B. Mehrhoog?
Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es noch keine Neuigkeiten zu den weiteren Beschlüssen. Die Beschlüsse befinden sich aktuell noch beim Eisenbahn-Bundesamt (EBA). Erst wenn uns diese vorliegen, können wir mit unseren Baumaßnahmen wie etwa in Mehrhoog beginnen.